

# WEEKLY PDATE

## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



## Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie noch, was Sie gemacht haben, als klar wurde, dass Corona auf absehbare Zeit künftig unser Leben bestimmen wird? Ich weiß es noch ganz genau. Wir waren in Koblenz, zum regelmäßigen Treffen der Geschäftsführungen der Landesverbände und der bdo Geschäftsstelle. Dort erhielten wir die Nachricht, dass es einen Lockdown geben wird. Und so unvorstellbar es mittlerweile erscheint: vor fünf Jahren, am 22 März 2020 erfolgte der erste Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie. In Deutschland wurde es sehr still, das ganze Land war vorübergehend lahmgelegt. Es folgten zahlreiche Einschränkungen im öffentlichen Leben. Zwar gab es keine allgemeine Ausgangssperre, aber es bestand ein Kontaktverbot. Homeoffice und digitale Schulstunden wurden zur Normalität. Busreisen wurden verboten. Das brachte viele Bustouristikbetriebe nahe an den Ruin. Die deutschen Busunternehmen haben sich deshalb im Juni 2020 zusammengetan und sich zu einer legendären Busdemo in Berlin versammelt. Mit über 1000 Bussen haben wir gemeinsam Flagge gezeigt und waren erfolgreich – zusammen, mutig und entschlossen. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sagte ein mit dem bdo erarbeitetes Rettungspaket in Höhe von 170 Mio. Euro zu. Dieses hat der Bustouristik aus der Krise geholfen und so können heute viele Menschen, die sich keine teure Flugreise leisten wollen oder können, wieder entspannt mit dem umweltfreundlichen Bus verreisen. Unsere aktuelle Konjunkturumfrage zeigt auf, wie gut sich die Bustouristik in den letzten fünf Jahren erholen konnte, mehr verrate ich an dieser Stelle noch nicht. Alle weiteren Ergebnisse werden Sie nächste Woche erfahren, denn da wird die neue bdo-Konjunkturumfrage 2024/2025 veröffentlicht. Bleiben Sie gespannt.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

## Sternfahrt am 17. Juni 2020

Am 22 März 2020 erfolgte der erste Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie. In Deutschland bewegte sich so gut wie nichts mehr. Unser aller Leben wurde total auf den Kopf gestellt. Reisen mit dem Bus war nicht mehr möglich und für viele Busbetriebe stand die Existenz auf dem Spiel. Am 17.06.2020 taten sich deshalb die deutschen Busunternehmen zu einer vom bdo federführend organisierte Demo zusammen und erschienen mit 1.000 Bussen aus ganz Deutschland auf der Straße des 17. Juni. Und der Einsatz der Busbranche hat sich gelohnt. Andreas Scheuer verkündete an diesem Tag, dass ein mit dem bdo erarbeitetes Rettungspaket für die Busbranche auf den Weg gebracht wird. Ohne diese Hilfen sähe die Mobilität in Deutschland heute anders aus und umweltfreundliches, entspanntes Reisen wäre weit weniger möglich.

[Zum bdo-Sternfahrt-Video](#)



## 35 Jahre LSV

Stolze 35 Jahre Landesverband des sächsischen Verkehrsgewerbes (LSV) wurden letzte Woche in einem würdigen Rahmen im Lichthof des Verkehrsmuseum Dresden gefeiert. Hauptgeschäftsführerin des bdo, Christiane Leonard war dabei. Und natürlich drehten sich die Gespräche in Dresden auch um die Koalitionsverhandlungen in Berlin. Besonders klasse war, dass sich der Ministerpräsident des Freistaates, Michael Kretschmer, viel Zeit für die Anwesenden nahm. In seiner inspirierenden Rede warf er einen Blick zurück auf die letzten 35 bewegenden Jahre, aber vor allem auch einen positiven und ermutigenden Blick in die Zukunft. Alles Gute für die nächsten 35 Jahre lieber LSV!

## bdo | THINKBUS 2025

Brandheissen Themen aus den Bereichen Bustouristik, alternative Antriebe und der Zukunft des ÖPNV. Das Format stellt den Mitgliedsunternehmen das nötige Rüstzeug für die vielfältigen Herausforderungen zur Verfügung und macht die Politik auf die elementare Bedeutung des Busses für die Verkehrswende aufmerksam. Lassen Sie sich diese Konferenz nicht entgehen und sichern Sie sich jetzt noch Ihre Teilnahme. Per Klick kommen Sie [hier](#) zum ausführlichen Programm.

Zum  
Anmeldeformular

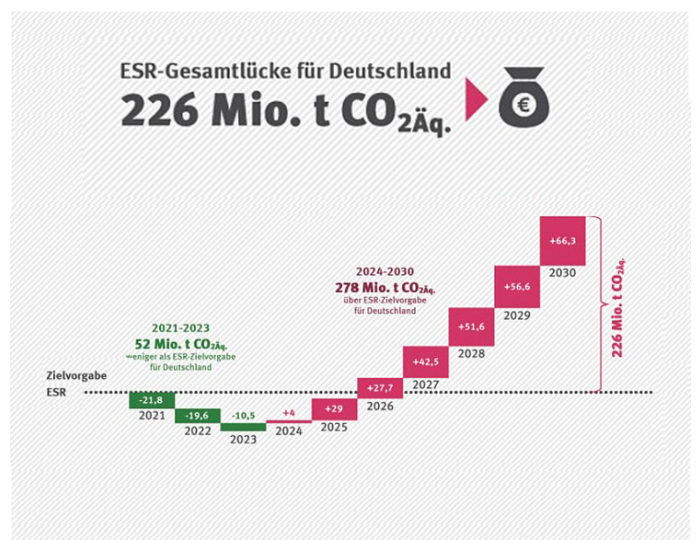


### Weniger ist mehr

Auch fünf Jahre nach Ausbruch der Corona-Pandemie fliegen in Deutschland noch deutlich weniger Menschen als in 2019. Wenn man bedenkt, dass es wahrscheinlich kaum eine klimaschädlichere Fortbewegungsart als das Fliegen gibt, ist das eigentlich eine gute Nachricht. Trotzdem wird immer wieder überlegt, was gemacht werden kann, um hier gegenzusteuern, so z. B. in einer jüngst erschienen Studie des DLR. Dort wird unter anderem untersucht, welche Auswirkungen die Abschaffung der deutschen Luftverkehrssteuer hätte. Aus Sicht des bdo (aber wir dürften hier nicht alleine sein) wäre die Stärkung des Luftverkehrs ein Irrweg. In diesem Fall ist weniger wirklich mehr. Anstatt in den Flieger zu steigen, sollte lieber über eine Busreise nachgedacht werden.

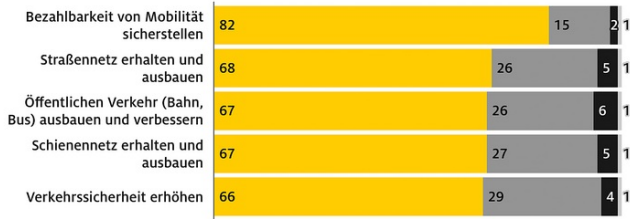
### Im Stau beim Klimaschutz

Deutschland hat deutlichen Nachholbedarf beim Klimaschutz - so der Projektionsbericht des Umweltbundesamtes. Bis 2030 klafft zwischen Zielen und Realität eine Lücke von über 200 Millionen Tonnen Treibhausgasen. Insbesondere der Verkehr bleibt ein Sorgenkind. Dabei gibt es mindestens einen Ansatz, um schnell wirksam gegenzusteuern. Deutschland braucht mehr Bus. Und es wäre für den Klimaschutz auch kein Problem, wenn diese zunächst mit klassischem Diesel betrieben werden. Ein moderner Linienbus verbraucht etwa so viel Kraftstoff wie vier durchschnittliche Pkw, kann aber mindestens fünfmal mehr Menschen befördern. (Quelle. UBA)



Diese Themen im Bereich Verkehr und Mobilität sind den Menschen in Deutschland am wichtigsten

■ wichtig ■ teils, teils ■ nicht wichtig ■ keine Angabe



Basis: Bevölkerung in Deutschland ab 18, n=1.026; Angaben in %; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Quelle: ADAC

© ADAC e.V. 03.2025

## Hauptsache billig

So könnte man überspitzt die Ergebnisse einer ADAC-Umfrage zusammenfassen. 82 Prozent der Befragten wünschen sich von der neuen Bundesregierung vor allem bezahlbare Mobilität. Im ÖPNV ist das Ziel schon erreicht. Mit 58 Euro im Monat ist das Deutschlandticket ein absolutes Schnäppchen. Jetzt kommt es darauf an, dass am Ende der Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD ein klares Bekenntnis zum Deutschlandticket steht. Fahrgäste und Unternehmen brauchen Planungssicherheit.

# bco | DIEBUSUNTERNEHMEN



Verkehr

## Menschen sorgen sich um Bezahlbarkeit von Mobilität

ADAC Umfrage zeigt, dass sich die Bevölkerung von einer neuen Regierung Verbesserungen in der Infrastruktur erhofft

ADAC

Emissionen 2024 gesunken

## Klimaziel erreicht - Verkehr bleibt problematisch

Deutschland hat im vergangenen Jahr laut Umweltbundesamt und Ministerium sein Klimaziel erreicht. Vor allem in der Energiewirtschaft ging der Ausstoß von Treibhausgasen zurück. Der Verkehrsbereich bleibt hinter den Vorgaben zurück.

Tagesschau

Verkehrsunfälle

## Drei Prozent weniger Verkehrstote in der EU

Die EU möchte die Zahl aller Verkehrstoten bis 2050 auf null senken. Manche Staaten machen zwar große Fortschritte, aber das reicht nicht. Eine Bevölkerungsgruppe ist besonders häufig betroffen.

Süddeutsche Zeitung

OB-Barometer 2025 - Erste Ergebnisse

## Kommunal финанzen sind wichtigstes Thema der Städte

Laut einer Vorabveröffentlichung aus dem „OB-Barometer 2025“, der repräsentativen Jahresbefragung des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), sind die „Kommunal финанzen“ das mit überragendem Abstand wichtigste Thema der Kommunen – aktuell und für die kommenden Jahre.

Circular Economy

MILLIARDEN FÜR INFRASTRUKTUR

## Viel Geld, kein Plan – Bei der Bahn zeigen sich die Schwachstellen des „Sondervermögens“

Ein Teil des 500-Milliarden-Euro-„Sondervermögens“ soll ins marode Schienennetz fließen. Aber wohin genau und zu welchen Bedingungen – das ist zwischen SPD und Union schwer umstritten. Militärische Bedürfnisse könnten die Planungen noch komplizierter als ohnehin machen.

Welt

Entscheidung des Verwaltungsgerichts

## Busstreifen auf dem Berliner Boulevard Unter den Linden darf bleiben

Zunächst war der Verkehr einspurig wegen Bauarbeiten, inzwischen steht Autofahrern generell nur eine Spur zur Verfügung. Das gefällt nicht jedem.

Tagesspiegel



# TERMINE & VERANSTALTUNGEN

## bdo | Thinkbus 2025

H4-Hotel Berlin Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin

25. März 2025, 10:00 - 17:45 Uhr

[Hier direkt anmelden](#) [Der Klick zum ausführlichen Programm](#)

### Premium-Partner



### Partner



### Veranstaltungspartner



## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e. V. | Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin | [www.bdo.org](http://www.bdo.org)

Einige der Bilder können auf Basis von KI erstellt worden sein.



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

### Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

